n-ost-Reportagepreis 2016

Zugelassen sind Reportagen aus folgenden Ländern:

Aserbaidtschan
Albanien
Armenien
Belarus
Bosnien-Herzegowina
Bulgarien
Estland
Georgien
Griechenland
Kasachstan
Kirgistan
Kosovo
Kroatien
Lettland
Litauen
Mazedonien
Mongolei
Montenegro
Polen
Republik Moldau
Rumänien
Russland
Serbien
Slowakei
Slowenien
Tadschikistan
Tschechien
Turkmenistan
Türkei
Ukraine
Ungarn
Usbekistan
Zypern

Die Reportage kann zum Teil in anderen Ländern spielen, wenn eines der o.g. Länder thematisch im Zentrum steht und der Autor dort umfassend recherchiert hat.